

Gedanken zum Sonntag



Marco Steckling,
Diakon der Ev. Kirchengemeinde Lennep

„Ich darf alles!“

Um die Legalisierung von Cannabis wird gerade in Deutschland gestritten. Der Konsum ist aktuell nicht strafbar, jedoch Anbau, Handel und Besitz sind verboten.

Nur für medizinische Zwecke darf Cannabis angebaut werden, was einigen Menschen Erleichterung im Alltag schenkt. Noch bis ins Jahr 1925 war Cannabis als Medikament leicht erhältlich. Die ältesten Nachweise über die Verwendung von Cannabis findet man in einem 4.700 Jahre alten medizinischen Buch aus China. Erlaubt oder nicht – das ist eine spannende Frage und wird aktuell heiß diskutiert und ist nicht leicht zu beantworten. Da muss gut abgewogen werden, was die Legalisierung von Cannabis an Nach- und Vorteilen bringt. Und manchmal gibt es auch Sonderfälle und Ausnahmen, die es zu berücksichtigen gilt. Wie schön war das, als ich noch ein Kleinkind war und meine Eltern mir ganz klar verboten haben, den Sand zu essen oder einem anderen Kind die Schaukel auf den Kopf zu hauen! Auch heute wünsche ich mir manchmal ein klares Ja oder Nein von jemandem, dem ich vertraue. Denn sich mit allem auseinanderzusetzen und eine eigene Meinung zu bilden, ist auch anstrengend.

Gott hat mir die Freiheit geschenkt, selbst zu entscheiden, was gut und richtig für mein Leben ist. Den Verstand hat er mir für gute Entscheidungen gegeben. Alles ist erlaubt, doch darf es anderen und mir nicht die Freiheit rauben oder mich beherrschen. Das kann aber ein Thema von Rauschmitteln sein. Sie können mich in einen Bann ziehen und verlieren dadurch die Freiheit, mich selbst dafür oder dagegen zu entscheiden. Mein Handeln soll in den Fragen bestehen „Tut es mir gut, was ich gerade tue, kann ich noch selbst entscheiden, bin ich noch frei?“ Ihr sagt: „Ich darf alles!“ – Aber das heißt doch nicht, dass auch alles gut für euch ist. (1. Korinther 6,12)

Lütterkusen ist ein ruhiges Pflaster

Polizei und Ordnungsamt stellten sich gemeinsam den Fragen, Anregungen und Beschwerden der Bürger. Im November findet der nächste Bürgerdialog in Lennep statt.



Oliver Brieden und Christian Warneboldt vom Kommunalen Ordnungsdienst waren gemeinsam mit dem Lüttringhauser Bezirksbeamten Ralf Bäcker und seiner Lennep Kollegin Ute Jäger (v.l.) beim Bürgerdialog aktiv.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Erst kamen die Leute zögerlich, dann war aber schnell der Bann gebrochen. Am Dienstag luden der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt und die Polizei zum Bürgerdialog ein – zum zweiten Mal in Lüttringhausen. Diesmal hatte man den kleinen Stand zum Einkaufszentrum Am Schützenplatz verlegt, statt vor dem Rathaus für Fragen der Bürgerinnen und Bürger bereit zu stehen. Vor den Geschäften sei einfach die Publikumsfrequenz höher, stellte Ralf Bäcker, Bezirksbeamter bei der Polizei in Lüttringhausen, fest.

Falsch-Parker und Ruhestörung

Grundsätzlich zeigten jedoch auch hier die Anfragen der Passanten: Im Grunde ist Lüttringhausen ein ruhiges Pflaster. Zwar wurden unter anderem Ruhestörungen und in Teilen auch Vandalismus auf den Schulhöfen angesprochen. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen – auch zum benachbarten Lennep – fielen die Beschwerden gemeinhin aber eher geringer aus, bestätigten Oliver Brieden

und Christian Warneboldt vom Ordnungsamt. „Gerade in den Sommerferien nutzen die Jugendlichen die freie Zeit, um sich auf den Schulhöfen zu treffen“, so Brieden. Auch Alkoholspiele dabei immer wieder eine Rolle. Eine Überwachung durch die Behörde sei indes nicht so einfach. „Das Problem verlagert sich immer mal von Stadtteil zu Stadtteil“, so die Mitarbeiter des KOD. Bis man einer Beschwerde nachgegangen sei, seien die Ruhestörer häufig schon verschwunden, selbst wenn man direkt hinfahre. Da ist es schon leichter, den unerlaubt am Straßenrand abgestellten Anhängern nachzuspüren. Auch darüber gab es beim Bürgerdialog Beschwerden. Zwei Wochen dürften solche Hänger im öffentlichen Raum abgestellt werden, allerdings ohne Zugfahrzeug, erläuterten die Fachleute von KOD und Polizei. Die Beweislage sei indes auch immer wieder schwierig. „Nach knapp zwei Wochen wird so ein Fahrzeug gerne auch schonmal zwei Meter weg bewegt“, berichteten die Ordnungshüter. Dass derlei Anhänger überhaupt außerhalb des eigenen Grundstücks geparkt

werden, sei häufig ein Platzproblem. Viele Firmen nutzten daher das Gebiet außerhalb ihres eigenen Geländes. Dies bestätigte auch die Vertreterin einer Lüttringhauser Spedition. Daher müsse man übers Wochenende die Aufleger schon einmal am Straßenrand parken, nutze dazu aber vorschriftsmäßig die Parkbuchten. Dies habe aber wohl mutmaßlich einem Anlieger nicht gepasst, der dann zum Messer gegriffen und die Reifen zerstoßen habe. Dies sei eine Straftat, waren sich Ralf Bäcker und seine Kollegin Ute Jäger einig. „Sie sollten auf jeden Fall Anzeige erstatten“, lautete die Empfehlung der Lennep Bezirksbeamtin. Dies könne man problemlos und auf kurzen Wegen auch online erledigen, so Bäcker. Auch wenn sich Geschädigte von einer „Anzeige gegen Unbekannt“ häufig keinen Erfolg versprechen, gebe es immer mal wieder Zufälle, um mutmaßliche Täter zu ermitteln.

Eine weitere Passantin machte auf Fake-SMS, wie sie gerade wieder im Umlauf sind, aufmerksam. Sie habe eine Nachricht mit der Aussage „Ihre Tochter hatte gerade einen

schweren Unfall“ erhalten. „Obwohl ich wusste, dass das nicht stimmen konnte, war ich doch erschrocken“, so die junge Mutter. Ute Jäger konnte vor dem Hintergrund derlei Mitteilungen nur empfehlen: „Ignorieren Sie das, gehen Sie nicht drauf ein.“ Denn hinter solchen Schocknachrichten stehen Kriminelle, die auf diese Weise versuchen, sich Geld von den Betroffenen überweisen zu lassen. Ralf Bäcker schätzt solche Termine nah an der Bürgerschaft. Generell bekomme man immer wieder ein positives Feedback von den Leuten vor Ort. Das sehen die Mitarbeiter des KOD auch so. „Die Menschen sind schon erfreut, dass es die Möglichkeit gibt, mit uns auf diese Weise ins Gespräch zu kommen“, sagte Oliver Brieden.

GUT ZU WISSEN

Der nächste Bürgerdialog in Lennep findet am 21. November von 10 bis 12 Uhr vor den Geschäft am Einkaufszentrum Am Stadion statt. Am 11. August steht das Ordnungsamt zum Gespräch beim Tag der offenen Tür am Amtsgericht bereit.

Dies und das aus der Region

Der Feierabendmarkt in Lennep geht heute in die dritte Runde.

(red) Zum vorletzten Mal in diesem Jahr ist heute, Donnerstag, 20. Juli, Gelegenheit, den Feierabendmarkt in der Lennep Altstadt zu besuchen. Ab 17 Uhr laden erneut Manufakturen und Gastronomiebetriebe aus der Region ein, ein paar genussreiche Stunden auf dem Alten Markt zu verbringen.

Genießen und begegnen

Für musikalische Unterhaltung sorgt dieses Mal Dr. Mojo der als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm bieten wird. Mit Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stomp'n Bass - oft gleichzeitig gespie-

lt - zählt Dr. Mojo zu den besten Musikern dieser Art und wird mit seinem mitreißenden Sound für Stimmung auf dem Feierabendmarkt sorgen. Auch die kleinen Gäste kommen auf

ihre Kosten, denn Dilek Cakir von „Glückskind“ bietet ihnen die Möglichkeit, kreativ zu werden und Sandbilder herzustellen. So bietet der Feierabendmarkt eine gute Gelegenheit,

den Arbeitstag bei Leckereien und Getränken, netten Gesprächen und Begegnungen ausklingen zu lassen. Von handgefertigten Produkten über kulinarische Highlights bis hin zu erfrischenden Getränken - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, kündigt das Stadtmarketing an, unter dessen Ägide der Feierabendmarkt durchgeführt wird. Die vielfältige Auswahl der Manufakturen soll wieder für Begeisterung sorgen und den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, regionale Produkte zu entdecken und zu kaufen. Der letzte Feierabendmarkt in diesem Jahr findet dann am Donnerstag, 31. August, wiederum ab 17 Uhr auf dem Alten Markt in Lennep statt.



Der Feierabendmarkt in Lennep soll sich zur festen Institution etablieren.
Foto LLA Archiv:
Bona

Büsgen

autohaus gmbh

Der Kia e-Soul.

Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.



Jetzt für:
€ 48.990,-
Kia e-Soul 64-kWh-Batterie Spirit



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Entscheide dich für eine Reichweite, die so groß ist wie deine Ideen und Träume – in einem Fahrzeug, das dich ganz entspannt an deine Ziele bringt. Schließlich kannst du mit dem Kia e-Soul Fahrten von bis zu 452 km² ohne Ladepause genießen und nebenbei von 6.750,- € Innovationsprämie¹ profitieren.

Kia e-Soul 64-kWh-Batterie Spirit (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.³ Reichweite gewichtet, max. 452 km.² Reichweite Citymodus, max. 648 km.²

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 37999-17 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ Die Innovationsprämie beläuft sich beim Kauf eines Elektrofahrzeugs bei Beantragung im Jahr 2023 auf € 6.750,- (Nettolistenpreis bis 40.000 Euro). Die Innovationsprämie wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- für Elektrofahrzeuge als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- für Elektrofahrzeuge als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie wird durch die auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Ab dem 01.09.2023 wird die Innovationsprämie auf Privatpersonen beschränkt. Bei Anträgen, die ab dem 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 gestellt werden, wird die Innovationsprämie ausschließlich für Elektrofahrzeuge mit einem Nettolistenpreis des Basismodells bis 45.000 Euro gewährt und beläuft sich dann auf € 0,- (€ 0,- staatlicher Zuschuss und weitere € 0,- Herstelleranteil durch Reduzierung des Nettokaufpreises). Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2024. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Bald ist es soweit!

Wo ist was in Lüttringhausen?

Das beliebte Branchenverzeichnis erscheint in 15. Auflage.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 20.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman, Gute Nacht Kirche „plus“ – geht in die Sommerferien

Sonntag, 23.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrerin Susanne Peters-Göbbling
Donnerstag, 27.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Herbert Drusenheimer
Sonntag, 30.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Pfarrer David Kannemann
Donnerstag, 03.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation,
Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de
In den Schulferien finden keine Gruppen und Kreise im CVJM-Lüttringhausen statt.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de

Donnerstag, 20.07.: 16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Stiftung Tannenhof
Sonntag, 23.07.: 11.30 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 25.07.: 09.00 Uhr Frauenmesse
Sonntag, 30.07.: 11.30 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 01.08.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 21.07.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Arps
Sonntag, 23.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Giesen
Freitag, 28.07.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Fastenrath
Sonntag, 30.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen,
Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 20.07.: 15.00 Uhr Seniorenkreis 60 plus
Sonntag, 23.07.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Stephan

Holthaus, FTH – Gießen und 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 26.07.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 30.07.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 02.08.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lennep.de

Freitag, 21.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Steinhoff
Sonntag, 22.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 23.07.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kannemann
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Hülle
GH Hardtstraße Sommerpause- Kein Gottesdienst
Freitag, 28.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Presbyterin Benecke
Samstag, 29.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 30.07.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Giesen
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Korb
GH Hardtstraße Sommerpause- Kein Gottesdienst

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper
www.st.bonaventura.de

Freitag, 21.07.: 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 22.07.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 23.07.: 09.45 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
Mittwoch, 26.07.: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 28.07.: 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 29.07.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 30.07.: 09.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Mittwoch, 02.08.: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet.

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper
www.feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 23.07.: 10.30 Uhr Rolf Hilger, Solingen. Gottesd. m. Abendm.*
Sonntag, 30.07.: 10.30 Uhr Patrick Schilp live
*Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Live im Lichtblick: Lesung und Musik

(red) Die nächste Veranstaltung im Café Lichtblick ist der Literatur gewidmet und dabei der Bogen zur Musik gezogen. „Menschliche Dramatik in szenischer Lesung mit musikalischem Ausklang“ hat Werner Brück sein Programm überschrieben. Im ersten Teil wird eine spannende Autobiographie-Szene von Wolfgang Borchert gelesen und anschließend steht Gesang als fröhlicher musikalischer Ausklang im Mittelpunkt. Unter anderem werden Musical- und verschiedene Pop-Songs zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen. Einlass 18.30 Uhr. Um Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34 wird gebeten.
Termin: **Donnerstag, 27. Juli, 19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2**

Foto: bona



Seniorenbüro geschlossen

(red) Urlaubsbedingt bleibt das Seniorenbüro, Alte Bismarckstr. 4, 42853 Remscheid, in der Zeit vom 17. Juli bis einschließlich 4. August geschlossen.

Donnerstag, 20. Juli
ab 17 Uhr, Alter Markt Lenneper

Feierabendmarkt

(red) Der dritte Feierabendmarkt lockt wieder mit allerlei feinen Angeboten, kulinarischen Genüssen und leckeren Getränken. Dr. Mojo bietet als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm. Für Unterhaltung und Spaß für Kinder sorft Dilek Cakir von „Glückskind“. Bei ihr werden tolle Sandbilder gemalt. Der Eintritt ist frei.
Der letzte Feierabendmarkt in Lenneper findet dann am Donnerstag, 31. August, ab 17 Uhr statt.

Samstag, 22. und 29. Juli
21 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Wanderung: Geheimnisse der Nacht

(red) Zur Nachtwanderung eingeladen sind Familien mit Kindern ab sechs Jahren und Einzelpersonen. Die Teilnehmenden begeben sich unter Leitung von Diplom-Biologen Jörg Liesendahl auf die Suche nach Tieren der Nacht. Die Wanderung dauert zwischen 2,5 und 3 Stunden. Nähere Informationen auf <https://neu.natur-schule-grund.de/programm>.
Anmeldungen bis jeweils Freitagmittag vor dem Aktionstermin bitte nur per Mail unter info@natur-schule-grund.de

Samstag, 22. Juli
Alter Markt Lenneper

Lenneper Sommer: Galant – Rock, Pop und Charts

(red) Lenneper Offensiv präsentiert die neu benannte Band „Kunst & Co“ (früher Galant), die professionell deutsche und internationale Rockmusik auf die Bühne bringen wird. Die Altstadt wird zur Partymeile. Die Band um Sängerin und Frontfrau Nicole Schaffelke lässt keinen Musikwunsch offen. Rock, Pop und auch einmal ein deutscher Titel machen Lust auf Mitsingen, Tanzen und Feiern. Für kühle Getränke und herzhaftes Verpflegung ist natürlich gesorgt. Der Eintritt auf dem Alter Markt ist frei.

Sonntag, 23. Juli
10 Uhr, Treffpunkt Hotel Berliner Hof, Mollplatz
Wanderung zum Pilgerfest 2023

(red) Zum Lenneper Pilgerfest findet auch dieses Jahr die traditionelle Pilgerwanderung statt. Dafür sind noch einige Plätze frei. Vom Mollplatz geht es per Bus nach Gevelsberg, von dort startet die Pilgerwanderung bis nach Schwelm zur Kapelle Martfeld, wo eine kurze Andacht stattfindet. Von dort fährt der Bus wieder zurück nach Lenneper zum Pilgerfest. Der Kostenbeitrag für die Wanderung einschließlich Busfahrt beträgt 17,50 Euro und ist im Voraus zu entrichten. Die Anmeldung ist möglich im Lenneper-Laden, Berliner Straße 5, Telefon 46 25 900.

ab 11 Uhr, Alter Markt Lenneper
Pilger- und Familienfest

(red) Neben Verköstigung, Kauf von Pilgerartikeln, Kinderkarussell und Musik wird Lothar Vieler beim Pilgertag die Gäste um 12 und um 15 Uhr zur Stadtführung einladen. Für die Kinder wird Ballonkünstler Hakan Eren seine Kreationen zaubern. Offizielle Eröffnung des Pilgerfest ist um 14 Uhr durch NRW-Baumini-sterin Ina Scharrenbach und Oberbürgermeister Mast-Weisz. Die Musik kommt am Nachmittag live von der Gruppe „Happy Gangstas“. Gastgeber sind die Lenneper Pilgerfreunde.

11 Uhr, Konzertmuschel im Remscheider Stadtpark
Remscheider Sommer 2023: Yoga im Park

(red) Die einzelnen Yoga-Runden starten um 11 Uhr (für Kinder von drei bis neun Jahren), um 12.15 Uhr und um 13.45 Uhr. Matten und Getränke bitte selbst mitbringen. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichort die Yogalounge „Lieblingsjatz“ (Bismarckstraße 19, Remscheid). Der Eintritt ist kostenlos.

17 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8
Weltklassik am Klavier

(red) Zu Gast ist die südkoreanische und mehrfach ausgezeichnete Pianistin Sarah (Seul A) Jeon. Unter dem Motto „Eskalation der Gefühlswelt - Melancholie, Heiterkeit und Humor!“ präsentiert sie Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Robert Schumann sowie die Sonate Nr. 18 – Jagd – Es-Dur op. 31 Nr. 3 von Ludwig van Beethoven. Erwachsene zahlen 30 Euro Eintritt, Studenten 15 Euro und für Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt kostenlos. Reservierung per Mail an info@weltklassik.de, telefonisch unter 0151 125 855 27 oder online auf www.weltklassik.de

Mittwoch, 26. Juli
10 bis 12 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22

Ferienprogramm: Spielend Programmieren mit Bee-Bots und Dash-Roboter
(red) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek zeigen an zwei Vormittagen Kindern ab sechs Jahren den Umgang mit Lern-Robotern. Einfach ausprobieren, programmieren und verschiedene Aufgaben lösen. Bitte unbedingt anmelden, es gibt fünf Plätze.

Dienstag, 1. August

10 bis 12.30 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstr. 22

Ferienprogramm: Wir machen unser eigenes Papiertheater
(red) Zusammen mit Martin Haase vom „Papiertheater Haase“ basteln die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Papier, Schere und Kleber ihr eigenes Theater, eine eigene Kulisse und Schauspieler. Im Anschluss darf jeder sein angefertigtes Stück vorführen! Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab der 1.Klasse, die gerne basteln, malen und erzählen. Bitte unbedingt persönlich in der Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22, anmelden. Es gibt acht Plätze.

Freitag, 4. August

9.30 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz
Männerfrühstück startet ins zweite Halbjahr

(red) Heinrich Tewes gibt Einblicke über die Veränderung in den Hilfsaktionen für Rumänien. Als jahrzehntelanger Kenner dieser Arbeit nimmt er Bezug auf deren Entwicklung, auch vor dem Hintergrund der politischen Verhältnisse. Zudem gibt es Informationen zum Programm des zweiten Halbjahres. Um 11.30 Uhr beendet ein „Wort auf den Weg“ das Treffen. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Das Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen ist kostenlos. Eine freiwillige kleine Geldspende für Kaffee und Brötchen ist willkommen.

Samstag, 5. August

Bandwirkerplatz Ronsdorf
Kinderfest der Wi.R.

(red) Die Interessengemeinschaft Wi.R. – Wir in Ronsdorf – lädt zum Kinderfest ein. Dazu wird sich der Bandwirkerplatz in einen Spielplatz verwandeln. Das bedeutet viel Platz zum Austoben mit Spielzeugen, Rollenrutschbahn, Luftballon-Figuren, Hüpfzug und mehr. Kinder, die Interesse an einem Deckenflohmärkte haben, können sich bei kinderfest@ronsdorf.de anmelden, die Kosten betragen pro Decke 2 Euro. Für Bewirtung zu kindgerechten Preisen ist gesorgt.

Mittwoch, 9. August

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15
Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung für die nächste Sitzung der BV Lüttringhausen lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Samstag, 26. August

11 bis 18 Uhr

Stadtfest in Klausen

(red) Das Fest findet vor dem Quartierstreff in der Karl-Arnold-Straße 4 statt.

Sonntag, 27. August

18 Uhr, Asiatisches Museum Radevormwald, Sieplebusch 1
Musicalgala

(red) Die Lenneper Mezzosopranistin Heike Müller-Ring, Tenor Ccaba Fazekas und das Salonorchester Münster sowie das Tanzensemble Grün Gold präsentieren Ausschnitte aus den Musicals Rebecca, Phantom der Oper, Dracula und Die Eiskönigin. Karten im Vorverkauf für 30 Euro (erm. 15 Euro) im Rotationstheater Lenneper, über www.remscheid-live.de und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Mittwoch, 20. September

17.30 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117
Bezirksvertretung Lenneper

(red) Die Tagesordnung für die nächste Sitzung der BV Lenneper lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Freitag, 6. Oktober

8 Uhr, Treffpunkt H2O Lenneper, Hackenberger Straße
Jetzt anmelden: Fahrt zum 3 Ländermarathon (Bregenz)

(red) Die dreitägige Vereinsfahrt der „Röntgenlüöper“ führt nach Bregenz am Bodensee zum 3-Länder-Marathon, dessen Strecke auf der 42 Kilometer-Distanz alle drei Anrainerstaaten Deutschland, Österreich und die Schweiz „durchläuft“. Der Reisepreis von 395 Euro pro Person beinhaltet Hin- und Rückfahrt im Reisebus, drei Übernachtungen mit Frühstück im Komfort-Doppelzimmer, ein gemeinsames Abendessen am Samstag und die Stadtführung. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen. Rückfragen und Anmeldung per Mail an dr.jensbruecher@web.de. Mehr Info auf www.sparkasse-3-laender-marathon.at

An jedem Sonntag

15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1
Sprachcafé

(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaffee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins Gespräch kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm durchgeführt.

An jedem Montag

14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. www.sgv-remscheid.de.

An jedem Montag

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz
Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 Uhr der Kirchenchor.

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3

Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

An jedem zweiten und vierten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3

Wohn- und Pflegeberatung

(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

Quartierstreff Klausen zeitweise geschlossen

(red) Der Quartierstreff Klausen ist in der Zeit vom 31. Juli bis 4. August geschlossen. Auch die Angebote und Beratungen der Stadt Remscheid finden in dieser Zeit nicht statt.



Apotheken-Notdienst vom 20. Juli bis 03. August 2023

Donnerstag, 20.07.
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Freitag, 21.07.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Samstag, 22.07.
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Sonntag, 23.07.
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Montag, 24.07.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Dienstag, 25.07.
easyApotheke Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Mittwoch, 26.07.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Donnerstag, 27.07.
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Freitag, 28.07.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Samstag, 29.07.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Sonntag, 30.07.
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Montag, 31.07.
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Dienstag, 01.08.
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Mittwoch, 02.08.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Donnerstag, 20.07.
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

„Ich könnte 5.000 Karten verkaufen“

Der Kartenverkauf für das Lenneper Weinfest zog viel Ärger nach sich. Mittlerweile werden die Tickets auf Social Media heiß gehandelt.

VON STEFANIE BONA

Die Modalitäten zum Kartenverkauf für das Sommer- und Winzerfest der Lenneper Karnevalsgesellschaft (LKG) sind zur Zielscheibe von heftiger Kritik – vor allem in den sozialen Medien – geworden. Wie berichtet, sollten laut Aussage der LKG für die Veranstaltungen am Freitagabend (4. August) und Samstagabend (5. August) jeweils 1.000 Tickets in den freien Verkauf kommen. Doch hielt das Kartenkontingent dem Andrang nicht stand. Dies zog einen wahren Shitstorm gegen die Veranstalterin nach sich. Wir haben nachgehakt und mit LKG-Vorsitzendem Gunther Brockmann und auch mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz gesprochen. Denn auch das Stadt- überhaupt wurde explizit auf facebook angesprochen und geriet mit Blick auf die Sicherheitsvorschriften der Stadt in die Kritik.



Am ersten Augustwochenende ist wieder Weinfest.

LLA-Foto Archiv: Bona

Warum kann man den Kartenverkauf nicht in die Lenneper Geschäfte verlagern?

Gunther Brockmann sagt dazu: „Das könnte man machen, aber das Ergebnis wäre das Gleiche. Den Versuch hat es ja schon gegeben, als wir die Karten bei drei Gastronomen angeboten haben. Dort gab es dann ebenso einen Ansturm auf die Tickets, die dann innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren. Ein Ticketverkauf über die Geschäfte würde die Einzelhändler demnach total belasten und Unmut gäbe es dann auch, wenn es keine Karten mehr gibt.“ Mittlerweile sei das Sommer- und Weinfest so beliebt, dass er für Freitag- und Samstagabend je

„5.000 Karten“ hätte verkaufen können, so der LKG-Vorsitzende. „Trotzdem werden wir diese Alternative nochmal überdenken“, sagt Brockmann hinsichtlich des Kartenverkaufs für zukünftige Feste.

Sind die Sicherheitsauflagen der Stadt nicht überzogen?

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz sagt dazu: „Der Platz in der Lenneper Altstadt ist begrenzt. Das kann man nicht mit Radevormwald vergleichen, wo der Rader Markt als Veranstaltungsort mehr Raum bietet. Wir haben in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass ohne Besucherbegrenzung die Sicherheit hinsichtlich Rettungs- und Flucht-

wegen nicht mehr gewährleistet werden kann. Es war so voll, dass es so nicht mehr zu verantworten war. Dies führte ja seinerzeit dazu, dass wir mit der Veranstalterin die Entscheidung getroffen haben, dass es hinsichtlich der Besucherzahl Einschränkungen geben muss. Die danach eingeführten Zugangskontrollen schienen aber auch nicht die richtige Lösung zu sein und haben auch viel Ärger nach sich gezogen. Wie der Kartenverkauf nun konkret abläuft, ist Sache der LKG. Dazu kann ich nichts sagen.“

Wären die Zugangskontrollen, wie es sie einmal gab, tatsächlich keine Alternative? Denn schließlich konnten Gäste

nachrücken, wenn andere Besucher das Fest verlassen hatten.

Gunther Brockmann: „Die Aktion 'rein-raus' hat sich auch als unglücklich erwiesen und war für uns ein Riesenaufwand. Es musste Kontrollen und Besucherzählungen an zehn Zugängen zur Altstadt geben. Das bedeutet nichts anderes, als Zähler und Security an jedem einzelnen Einlass. Die Leute standen dann in den Gassen und wussten nicht, ob sie überhaupt aufs Festgelände kommen konnten. Das hat auch für Unmut gesorgt. Ich finde, mit den Karten haben wir eine faire Lösung gefunden. Wenn ich eine Karte habe, kann ich das Fest besuchen – wie beim Besuch im Fußballstadion oder beim Konzert.“

Es gibt den Vorwurf, es seien viele Karten erst gar nicht in den freien Verkauf gelangt und stattdessen unter der Hand „verhökert“ worden.

Gunther Brockmann: „Zunächst einmal: Keine Karte wird 'verhökert', sondern jeder, der außerhalb des freien Verkaufs eine bekommen hat, hat sie zum regulären Preis erworben. Wir haben den Personenkreis, der abseits des öffentlichen Verkaufs Karten kaufen konnte, bereits Mitte Juni bekannt gegeben. Dazu gehören die Winzer, die für ihre Stammkunden ein Ticketkontingent erhalten haben, genauso wie unsere Sponsoren. Dass wir zudem Teilnehmer des Rosenmontagszuges und unsere Vereinsmitglieder vorab mit Karten bedienen, liegt doch auf der Hand. Schließlich tragen sie unseren Verein.“ Dass sich darunter viele Freunde und Bekannte der LKG-Vor-

standsmitglieder befänden, sei der Natur der Sache geschuldet. Brockmann räumt ein, dass weniger als die angekündigten 1.000 Tickets pro Tag am 8. Juli in den Verkauf gelangt seien. Dies hänge damit zusammen, dass die LKG kurzfristig einer Institution jeweils 300 Karten pro Tag übergeben habe, damit mehr „Lenneper“ kommen können. Dass es darüber nun Ärger gebe, „nehmen wir gerne an“.

Könnte man das Fest in der Altstadt nicht ausdehnen?

Gunther Brockmann sagt dazu: „Je größer wir werden, desto mehr Leute kommen. Das bedeutet für uns als Verein noch mehr Organisation, noch mehr Aufwand und letztlich auch mehr Kosten. Das ist einfach nicht zu leisten. Zudem gibt es auch Anwohner, die sich explizit gegen eine Ausdehnung des Festes wehren.“

Und wie wäre eine Verlagerung in den Hardtpark?

Da machten die Winzer nicht mit, sagt Gunther Brockmann. „Sie möchten wegen des schönen Ambientes in der Altstadt bleiben. Insofern ist der Hardtpark keine Option.“

GUT ZU WISSEN

Acht Winzer haben ihre Teilnahme zugesagt, das sind weniger als in der Vergangenheit. Dies sei auch auf Fluktuation bzw. Nachfolge innerhalb der Winzerfamilien zurückzuführen, so die LKG. Die Einnahmen aus dem Fest kommen der Finanzierung der Kosten für den Lenneper Rosenmontagszug zugute. Am Sonntag, 6. August, ist freier Eintritt.

Beckmann
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g €4,95
1000g = €4,95
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl.
Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

ROLLADEN
EINER Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 589 4938 oder (0202) 71 12 63

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege
„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZEM-Bergischland.de

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RUHL
Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 021 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Vom Bigband-Sound bis zur Orgel

Aus dem Orgelsommer werden die Sommerkonzerte. In ihrer sommerlichen Musikreihe öffnet sich die Evangelische Stiftung Tannenhof und die angegliederte Kirchengemeinde für ein breiteres Publikum.

VON SABINE NABER

Aus dem Orgelsommer im August, wie ihn die Gäste vor der Coronazeit in der kleinen Kirche bei der Stiftung Tannenhof kannten, sind inzwischen die Sommerkonzerte geworden. „Wir haben uns bemüht, auf die veränderten Hörgewohnheiten der Menschen einzugehen und etwas Variationsreicheres anzubieten“, machte Pfarrer Uwe Leicht, Geistlicher Vorsteher der Stiftung deutlich, als er jetzt das Programm vorstellte.



Pfarrer Uwe Leicht (hinten) und Kirchenmusiker Martin Storbeck stellten das Konzertprogramm vor. Foto: Naber

Musik im Park

Menschen, die nicht ganz so kulturerfahren seien, fänden nicht so leicht den Zugang zu reinen, klassischen Orgelkonzerten. „Und wir möchten zukünftig auch verstärkt unsere Patienten und Bewohner ansprechen, diese Konzerte zu besuchen.“ Das eine oder andere klassische Orgelkonzert kann sich Pfarrer Leicht eventuell später im Jahr vorstellen. „Aber

das zu organisieren, erfordert einen hohen Aufwand. Und ich weiß nicht, ob wir das hinkriegen“, räumt er ein. So können sich die Musikfreunde und

-freundinnen bei hoffentlich schönem Wetter am Mittwoch, 9. August auf die „Brasshoppers“ aus Wermelskirchen freuen. „Das ist dann eine deutlich

hörbare Einladung, zu uns in den Park zu kommen. Denn das Volumen ihrer Instrumente hört man bis in die Lüttringhauser Altstadt“, weiß der Pfarrer aus Erfahrung. Denn die Band ist längst nicht das erste Mal zu Gast. Blues, Balladen, Latin, Jazz-Rock und anspruchsvolle Big-Band-Kompositionen – diese Musiker können einfach alles. „Auch zufällig Vorbeikommende, die die Musik hören, sind uns im Park herzlich willkommen“, versichert Leicht. Eine Woche später kommt Johannes Geßner, ehemals Kreiskantor und Kirchenmusiker an der evangelischen Stadtkirche in Lenneper, noch einmal in seine alte Heimat zurück.

Seit Februar des vergangenen Jahres ist er Kantor und Organist an der Lutherkirche in Leer. „Er ist ein sehr vielseitiger Musiker, gibt in unserer Kirche an der Beckerath-Orgel ein reines Orgelkonzert. Aber er kann auch auf die Wünsche des Publikums eingehen“, sagt Pfarrer

Leicht und betont, dass die Orgel in sehr gutem Zustand sei und hervorragend in diese Kirche passe.

Gegensätze ziehen sich an, heißt es beim dritten Sommerkonzert am 23. August, wenn mit Hans-André Stamm und Martin Hillner die Orgel aufs Saxophon trifft. „Die Gäste können sich auf ein tempo- und abwechslungsreiches Programm freuen“, heißt es bei der Vorstellung. Programme zu den drei Konzerten wird es erst an den jeweiligen Abenden geben.

GUT ZU WISSEN

Zum ersten Sommerkonzert mit den „Brasshoppers“ wird am Mittwoch, 9. August, eingeladen. Am 16. August spielt Johannes Geßner ein Orgelkonzert, zum Abschluss am 23. August tritt das Duo Hans-André Stamm (Orgel) und Martin Hillner (Saxophon) auf. Die Konzerte beginnen um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 20. Juli bis 03. August 2023

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Sa. 22.07. und So. 23.07.
sowie Mi. 26.07.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Sa. 29.07. und So. 30.07.
sowie Mi. 02.08.
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

MVZ Helios
Albert-Schmidt-Allee 75
42897 Remscheid-Lenneper
Telefon: 6 28 06

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 22.07. von 14 - 20 Uhr
So. 23.07. von 08 - 20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20

42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 29.07. von 14 - 20 Uhr
So. 30.07. von 08 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann
Blumenstr. 44-46
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 20 23 30

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 469 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
Seit über 25 Jahren
Ihr Pflegedienst in
Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtsparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Verschiedenes

Zahlen 200,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Poltergeschirr, mehrere
 Kisten, zu verschenken.
 Tel.: 0174-1651762

Putzhilfe nach Frielinghausen
 gesucht,
 ca. 3 Std. alle 14 Tage.
 Tel.: 02191 68 439

Stellenangebot

Raumpfleger(in)
als Minijob

für 4 bis 6 Stunden pro Woche an 2 Tagen für unsere
 Büroräume ab sofort gesucht.



Dipl.-Finanzwirt
Hans-Jochen Kickton
 Steuerberater

Barmer Straße 71 | 42899 Remscheid
 Tel.: 02191 9546-0 | Fax: 02191 9546-19

Habicht & Heuser GmbH & Co KG
Garschager Heide 41, 42899 Remscheid

Wir suchen eine Aushilfe auf 520€ Basis
 zur Pflege unseres Betriebsgeländes.

Bei Interesse bitte Kontakt unter Tel 02191/ 56 118-0

Habicht & Heuser GmbH & Co KG
Garschager Heide 41, 42899 Remscheid

Wir suchen eine Aushilfe auf 520€ Basis
 für gelegentliche Lieferfahrten mit unseren Transportern.

Bei Interesse bitte Kontakt unter Tel 02191/ 56 118-0

Stellenmarkt in print und online

Viele Unternehmen nahezu aller Branchen in unserem Verbreitungsgebiet suchen händigernde Arbeits- und Fachkräfte. Dieses Thema werden wir mit lokalem Bezug redaktionell in unserer Ausgabe am 3. August aufgreifen und dazu gleichzeitig einen Stellenmarkt einrichten. Wollen Sie mit Ihrer Stellenanzeige dabei sein? Nutzen Sie die Verbundenheit unserer Leserinnen und Leser zu unserer Zeitung und machen Sie auf sich als attraktiver Arbeitgeber/als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot kostenfrei für zwei Wochen auf unserer Internetseite zu platzieren. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de oder telefonisch unter 0 21 91/ 5 06 63. Gerne beraten wir Sie bezüglich Anzeigengröße und Verbreitung.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
 Auto-Service PoniewazoHG
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Computer

Gotzmann
Computer
 Verkauf und Reparatur von
 PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung.
 Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Elektrotechnik

ELEKTRO
HALBACH
 Haushaltsgeräte,
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Heizöl

Premium-
Heizöl
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214

Gesundheit

proKRAFT
Training
 Kölner Str. 64
 42897 Remscheid
 Tel: 02191 - 589 1999
 info@proKraft.training

Möbel

Bei uns für Sie:
Häcker
 kitchen.germanMade.
MöbelKottHaus
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
 www.moebelkotthaus.de

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
 Container
 für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0 21 91 / 376 79 60
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

Umzug

»Nur Seifenblasen können
 wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaußenaufzug
 (0 21 91) 9272 82

Zeitung

Lüttringhauser
 Lenneper Anzeiger
Immer aktuell
und total lokal!
 Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 / 5 06 63
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Ein Gartenlokal fürs „Dorf“

Wenn alles klappt, wird auch der Lüttringhauser Ortskern alsbald mit einer Außengastronomie aufwarten können.

VON STEFANIE BONA

Ali Topbas freut sich: Die Bauarbeiten für seine Gartenterrasse können endlich losgehen. Nach langem Warten hält er nun die Baugenehmigung in den Händen und auch der Abriss von bestehenden Fundamenten kann nun erfolgen. Hier hatte es noch eine Verzögerung gegeben, weil laut Bauamt die statistischen Berechnungen noch nicht vorgelegen hatten. Für Dirk Bosselmann, Architekt und stellvertretender Vorsitzender des Heimatbunds Lüttringhausen, unverständlich: „Die Statik hat mit dem Gebäude zu tun und nicht mit dem Erdreich.“

Baulücke wird geschlossen
 Seit Topbas seine Pläne für Außengastronomie neben seinem Restaurant an der Gertenbachstraße verfolgt, hat er im Heimatbund einen Fürsprecher und in Dirk Bosselmann einen fachkundigen Unterstützer. Wie berichtet, gab es seitens der



Ali Topbas nimmt schon mal probeweise im Bagger Platz. Diese Woche sollen die Erdarbeiten für seine Außenterrasse beginnen.

Foto: Bona

Stadt große Vorbehalte gegen das Vorhaben, das zunächst abgelehnt wurde.

Zur Begründung hieß es, dass ein Gartenlokal nicht in die als Wohngebiet eingestufte Gertenbachstraße passe. Eine Außengastronomie an dieser Stelle würde für „städtebauliche Spannungen“ sorgen, so die Begründung. In der Tat war das Projekt zunächst an der unmittelbaren Nachbarschaft ge-

scheitert, die Bedenken wegen das Vorhaben, das zunächst abgelehnt wurde. So dachten Topbas und Architekt Bosselmann noch einmal nach und legten einen modifizierten Plan vor. Danach wird es jetzt einen Pavillon geben, der an zwei Seiten in Richtung der Nachbarn gemauerte Wände haben wird. Zur Straße und zur Gaststätte sollen Glaswände für ein transparentes Erscheinungsbild und Wind- und

Wetterschutz sorgen. Hinzu kommt ein leichtes Zelt Dach. „So kann die Terrasse auch in der Vor- und Nachsaison genutzt werden“, erklärt Dirk Bosselmann im Gespräch mit unserer Redaktion.

Und je nach Entwicklung des Biergartens könne man später möglicherweise eine Heizung ergänzen. Ali Topbas will nun zügig mit den Bauarbeiten loslegen, in dieser Woche sollen erste Erdarbeiten vorgenommen werden. „Es ist natürlich gerade schwierig, die passenden Handwerker zu bekommen. Die Auftragsbücher sind ja voll“, räumt er ein. So kann er auch einen Zeitpunkt der Fertigstellung noch nicht genau benennen, hofft aber auf einen zügigen Baufortschritt. 24 Plätze hat er im Außenbereich seines Tapas-Lokals geplant. Und damit würde sich auch die wenig anscheinende Baulücke an der Gertenbachstraße schließen, die derzeit noch das Bild neben dem Restaurant bestimmt.

Probetraining im Schützenhaus

Der Lenneper Schützenverein 1805 begrüßte Landtagsabgeordneten Sven Wolf auf seiner Anlage.

(red) In der letzten Woche besuchte SPD-Landtagsabgeordneter Sven Wolf das Schützenhaus in Endringhausen. Im Mittelpunkt stand dabei die neue „Traditionswand“, in der der Lenneper Schützenverein 1805 seine Königsplaketten seit den Gründungstagen ausstellt.

„Ein großer Teil der Plaketten wurde aufwendig gereinigt und poliert, die restlichen Plaketten kommen Stück für Stück nach der Aufbereitung in die Traditionswand“, erläuterte



SPD-Landtagsabgeordneter Sven Wolf (2.v.r.) wurde von den LSV-Vorstandsmitgliedern Guido Eidam (l.) und Volker Mittelstädt (2.v.l.) im Schützenhaus Endringhausen begrüßt. Auch der Ehrenvorsitzende Dr. Ralf Flügge gesellte sich dazu.

Foto: LSV/Frank Schenkendorf

terte der Vereinsvorsitzende Guido Eidam. Über die neue Präsentation der Königsplaketten und den historischen Wert der Plaketten wurde ausgiebig gefachsimpelt.

Nach einem Rundgang durch das Schützenhaus und der Besichtigung der Schießstände, durfte Sven Wolf dann selbst sein Glück beim Probetraining auf dem elektronischen Druckluft-Schießstand versuchen - „mit ruhiger Hand und einem ordentlichen Ergebnis“, wie der Vereinsvorstand lobte.

Reparieren statt wegwerfen

Das Reparaturencafé am Lenneper Hasenberg ist ein Renner. Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit auf ehrenamtlicher Basis.

VON ANGELA HEISE

„Mein Laubbläser hat keine Reaktion mehr.“ Die Lenneperin Gaby Heyder zeigt sich enttäuscht vom Markengerät, das erst ein paar Mal im heimischen Garten zum Einsatz kam. Der gelernte Elektriker Karl-Jürgen Wasner packte seinen privaten Werkzeugkoffer aus und zerlegte den Laubbläser in viele Einzelteile. Schon viele Jahre unterstützt er das „Reparaturen-Café“ am Lenneper Hasenberg. Als er in der Zeitung auf die „Knösterpitter“ aufmerksam wurde, bot er seine Mithilfe an.

Hilfe von „Knösterpitter“

Bastler nennt man im Bergischen die „Knösterpitter“. Doch von Basteln oder nur Ausprobieren ist die fünfköpfige Crew weit entfernt. Allrounder Heinz-E. Boden, IT-Systemingenieur Eddie Dickhage, Elektriker Karl-Heinz Scheuer, Planung- und Sicherheitsingenieur Hellmut Heidenreich probieren fachgerecht alles, um Kaputttes wieder zum Leben zu erwecken. „Ich habe mein Schätzchen mitgebracht“, kommentiert ein Kunde. „Jetzt liegt mein Staubsauger auf dem



Karl-Jürgen Wasner begutachtet fachkundig einen kaputten Laubbläser.

Foto: Heise

muss das Gerät wieder mit nach Hause genommen werden, denn zur Lagerung ist kein Platz.“ Das nötigste Werkzeug bringt auch eigenes Werkzeug zu jeder Reparatursitzung mit. Eine Designerlampe, ein Schokoladenwärmer und noch ein Staubsauger stehen an diesem Morgen auch auf der Liste. Aus Bergisch Born kommt eine Dame, deren Aufsatz für Reiben in ihrer Küchenmaschine nicht mehr funktioniert. „Ich bin zum ersten Mal hier. Freunde, die gute Erfahrungen hier gemacht haben, haben mir das Reparaturencafé empfohlen.“ Auch Irene V. ist begeistert von der Hilfestellung der handwerklich begabten Ehrenamtler. „Das hier ist ein altes Gerät zum Muskelaufbau. Ich weiß aber nicht, wie es funktioniert.“ Der Helfer an ihrer Seite zeigt ihr, wo sie die Betriebsanleitung im Internet finden kann. „Wenn ich damit nicht klarkommen sollte, kann ich in zwei Wochen wiederkommen. Dann wird es mir erklärt! Das ist ganz super hier. Eine große Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft!“ Im letzten Jahr feierte der Verein „IG-Hasenberg e.V.“, der sich für die Belange der Anwohner

rinnen und Anwohner einsetzt, sein 50-jähriges Jubiläum. Über die Interessengemeinschaft werden viele Kurse und Aktivitäten im Begegnungs- und Beratungszentrum am Hasenberger Weg angeboten. Das Reparaturencafé findet großen Anklang. Heidenreich, Mitbegründer des Reparaturencafés der Diakonie im Remscheider Vaßbendersaal, übernahm die Idee für die IG in Lenneper. „Das Kurioseste war eine Kettensäge, die repariert werden musste“, plaudert Dickhage aus dem Handwerker-Nähkästchen. Da waren dann auch Fachgespräche und gegenseitige Hilfe nötig. Das Team freut sich über freiwillige Spenden. Sobald genug Geld in der Spendenkasse ist, wird ein neuer Isolationsprüfer angeschafft werden. Auch über eine Erweiterung des Teams würden sich die Knösterpitter freuen.

GUT ZU WISSEN

Reparaturen-Café im BBZ Hasenberger Weg 13a, Lenneper
 Jeden 1. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr. E-Mail: der-knoesterpitter@gmx.de, Telefon 0176/55 08 22 01 (Hellmut Heidenreich)

Impressum

Herausgeber Heimatbund
 Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 03. August 2023

Auf geht's in die Schule!

Süße Einschulung

Die Stadtparkasse Remscheid beschenkt wieder alle Remscheider i-Dötzchen mit Farbmalkästen.



Sparkassen-Sprecherin Sandra Rossiter (rechts) übergab die Torten-Gutscheine an die glücklichen Gewinnerinnen.

Foto: Stadtparkasse Remscheid

Drei Remscheider Schulanfänger wird die Einschulung in diesem Jahr mächtig versüßt werden. Unter allen Teilnehmenden verlor die Stadtparkasse Remscheid drei Einschulungstorten, die eine Remscheider Konditorei pünktlich zum Schulanfang nach den Sommerferien backen und farbenfroh dekorieren wird. Viele Mütter, Väter, Omas und Tanten beteiligten sich an dem Aufruf zur Teilnahme an der Verlosung, die Stadtparkasse über ihre Sozialen Netzwerke veröffentlichte.

„Wir freuen uns mit den Familien, die jetzt zum Schulbeginn mit dieser süßen Überraschung aufwarten können. Und allen Remscheider ABC-Schützen wünschen wir einen tollen Start ins Schulleben“, sagte Sparkassen-Sprecherin Sandra Rossiter, die jetzt die Torten-Gutscheine an die Gewinnerinnen übergab. Für alle anderen i-Dötzchen spendiert die Sparkasse neue Farbmalkästen, die zu Beginn des neuen Schuljahres in den Remscheider Grundschulen verteilt werden.

Schulbücher bestellen ohne Stress

(red) Schulbuchbestellungen nehmen der F(l)air-Weltladen in der Gertenbachstraße und Gottlieb Schmidt in der Alleestraße gerne entgegen. Am besten dazu die ISBN-Nummer mitbringen. Denn aufgrund der Hoheit der Bundesländer im Bildungsbereich gibt es für ein und dasselbe Schulbuch unterschiedliche Ausgaben.

Ist die Schultüte schon gefüllt?

(red) Zum großen Tag der Einschulung gehört natürlich die Schultüte. Dazu hält der F(l)air-Weltladen in der Gertenbachstraße 17 leckere und gesunde Produkte aus fairem und nachhaltigen Handel bereit. Die Zutaten kommen aus aller Welt



HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

- > Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- > Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- > JUMPING-Fitness
- > Parkour
- > Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- > Männerfitness Ü40
- > ZUMBA-Fitness

Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie



FLAIR @ WELTLADEN
LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Schulbücher
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung -
keine Anzahlung · Buchbestellungen aller Art, Musiknoten
Geschenkartikel für die Schultüte
02191 / 564016

Elterninitiative Kinderhaus Westerholt e. V.



Städt. KTE Remscheider Straße



Integrative Kita Fuchsweg der Lebenshilfe e. V.



Die ABC-Strolche der Ev. Kita Ringstraße



Auf geht's in die Schule!

Sportangebote für Kinder



TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Kinder in Bewegung 3 - 4 Jahre Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
 Kinder in Bewegung 5 - 6 Jahre Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
 wo: Hilda-Heinemann-Schule
 Sport & Spiel 7 - 10 Jahre Freitags 18.00 - 19.00 Uhr
 Sport & Spiel 11 - 15 Jahre Freitags 19.00 - 20.00 Uhr
 wo: Sporthalle 4 Hackenberg
 Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre Freitags 16.30 - 17.30 Uhr
 wo: Hilda-Heinemann-Schule
 Einrad, Badminton, Volleyball

www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de



Viel Spaß in der Schule!

Kindertagesstätte Sterntaler



Viel Spass und viel Erfolg in der Schule!

Und die passende Ausrüstung gibts bei uns

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29 rs 46 14 10

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!



Stadtparkasse Remscheid

Ev. Freikirchliche KTE Windvogel



Kindertagesstätte der Ev. Stiftung Tannenhof



Alle Kinder lernen lesen...

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der i-Dötchen:

In unserer Ausgabe von der Einschulungstag, Donnerstag, 3. August 2023, haben Sie die Möglichkeit, zur Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten.

Zum günstigen Preis von 30,- Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite.

Die Anzeigen haben eine Größe von 90x50 mm oder 59x59 mm. Wir gestalten sie individuell - gerne auch mit persönlichem Foto oder fröhlichen Motiven aus der Schulwelt.

Sie können den Anzeigenauftrag bis zum 01. August 2023 per E-Mail senden an: info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2023), online buchen unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen/Anzeige-aufgeben/ oder rufen uns an unter Telefon 5 06 63.

Lieber Leon,
 zu Deiner heutigen Einschulung wünschen wir Dir alles Gute.
 Liebe Grüße Oma & Opa



Liebe Julia,
 zur Einschulung ...



Klaus Hackenberg
*9. Oktober 1945 †4. Juni 2023

Danke
allen, die mit uns gehofft und gebangt haben.

Danke
den Freunden, Angehörigen, Nachbarn, und all jenen,
die uns in den schweren Stunden zur Seite standen.

Danke
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke
für die überwältigende Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Geldspenden und stille Umarmungen.

Karin Hackenberg mit Familie

im Juli 2023

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 973 38 55

6. Jahresgedächtnis

Ria Heitkamp
* 24. Mai 1939 † 24. Juli 2017

Sechs Jahre sind vergangen, seit Dein Tod uns trennte.
Sechs Jahre voller Schmerz und Trauer.
Was bleibt, ist die Erinnerung an schöne, gemeinsame Jahre,
denn sie ist das Fenster, durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Du fehlst uns sehr.
In Liebe
Werner und Klaus

Reichenbach
Burggraf-Spier
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

Wir haben gewusst, dass wir Abschied nehmen müssen, dennoch fällt es uns unsagbar schwer. In unsere Trauer mischt sich Dankbarkeit, dass er nicht länger leiden muss.

Helmut Treckmann

*13.02.1934 † 09.07.2023

In stiller Trauer:

Renate Treckmann
Marcel und Nicole Kirschbaum geb. Treckmann
Gina Lange
Verwandte und Freunde

Traueradresse:
Nicole Kirschbaum, Kleinberghäuser Straße 15, 42499 Hückeswagen

Und sonst ...

Erneuerung Eisenbahnbrücken Lenneper

(red) Im Rahmen des Neubaus der beiden Eisenbahnbrücken in Lenneper gilt seit 15. Juli ein neuer Bauabschnitt. Für die Eisenbahnunterführung Schlachthofstraße gilt für den Fahrzeugverkehr eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Industriegebiet Karlstraße und eine Vollsperrung für den Fußverkehr. Die Eisenbahnunterführung Wülfingstraße ist für Fußgänger und Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Es werden separate Umleitungen ausgewiesen. Die bereits eingerichtete Ampel auf der Gartenstraße bleibt bestehen und wurde durch ein zusätzliches Signal für die Feuerwehr ergänzt. Die Einschränkungen gelten bis voraussichtlich 7. August.

Baustelle Hackenberger Straße ruht

(red) Im Bereich zwischen Bredestraße und Zum Stadtgarten werden noch Nacharbeiten in Zusammenhang mit der Erneuerung der Hausanschlüsse durchgeführt. Bis einschließlich 6. August kommt es wegen Betriebsferien der bauausführenden Firma zu einem Baustopp auf der Hackenberger Straße. In dieser Zeit wird die Baumaßnahme in großen Teilen zurückgebaut und die Einbahnstraßenregelung aufgehoben, sodass die Hackenberger Straße wieder in beide Richtungen befahrbar ist. Auch der Linienverkehr fährt wieder in beide Richtungen, sodass die eingerichteten Ersatzhaltestellen auf der Schwelmer Straße entfallen und wieder die üblichen Haltestellen zu nutzen sind. Ab 7. August gilt dann nochmals die für die Baustelle veränderte Verkehrsregelung mit der Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Altstadt und der Umleitung des Busverkehrs. Anfang September sollen die Bauarbeiten fertiggestellt sein.

Balkantrasse weiter gesperrt

(red) Wegen des Neubaus der Eisenbahnbrücken in Lenneper bleibt die Sperrung der Balkantrasse bis voraussichtlich Anfang August 2023 bestehen. Die Sperrung gilt für den Bereich zwischen den Kleingärten Höhe Alte Kölner Straße und dem Bahnhof Lenneper. Im Bereich Alte Kölner Straße Hausnummer 33 wurde ein Abgang von der Balkantrasse in Form von einem provisorischen Gehweg geschaffen. Die Sperrung kann daher über die Alte Kölner Straße und Robert-Schumacher-Straße umfahren werden. Da es sich bei dem Provisorium um einen ausgewiesenen Gehweg handelt, sind Radfahrende dazu verpflichtet, das Fahrrad in diesem Bereich zu schieben.

Ehrenamt im Ambulanten Hospiz

(red) Der Verein Ambulantes Hospiz Remscheid startet im Oktober einen Qualifizierungskurs für die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Wer sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren möchte, wird auf diese anspruchsvolle Arbeit gründlich vorbereitet. In dem Hospizkurs, der zur Mitarbeit im ambulanten Hospizbereich befähigt, geht es in erster Linie um die eigene Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer und um die angemessene Haltung gegenüber den Menschen, die begleitet werden. Der Kurs umfasst 92 Unterrichtsstunden an fünf Wochenenden und acht Themenabenden. Weitere Informationen und Terminvereinbarung für ein Kennlerngespräch unter Telefon 46 47 05 oder info@hospiz-remscheid.de

Neuer Schatzmeister für den FCR

(red) Heinz-Werner „Heiner“ Neikes übernimmt kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung das Amt des Schatzmeisters beim FC Remscheid. Der 67-Jährige tritt damit die Nachfolge von Ralf Trögel an, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Peter Helbeck wird ihn in administrativen Belangen unterstützen. Beide Herren sind seit Jahren für den FCR in unterschiedlichen Funktionen aktiv. Als Fachhilfe in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen im Ruhestand bringt Heiner Neikes für seine neue Aufgabe fachliches Know-how mit.



Foto: FCR

Nacht der Kultur: Wer macht mit?

(red) Alle Kulturschaffenden in Remscheid können sich zur „Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen 2023“ anmelden. Alle Infos und den Anmeldebogen dazu gibt es unter <https://www.remscheid.de/stadtmktg>. Nach dem großen Interesse im letzten Jahr, hofft das Stadtmarketing auf eine rege Beteiligung. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Kultureinrichtung handelt oder jemand privat etwas veranstalten will. Musik, Tanz, Gesang, Malerei, Kunst jeder Art... jeder ist willkommen, die „Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen 2023“ am 28. Oktober mitzugestalten und zu bereichern. Informationen unter stadtmktg@remscheid.de

Candle-Light-Trauerungen im Rathaus

(red) Am Donnerstag, 7. Dezember, und Freitag, 8. Dezember, bietet das Standesamt Remscheid wieder „Candle-Light-Trauerungen“ an. Wer möchte, kann zwischen 15 und 19 Uhr bei romantischem und dann schon weihnachtlichem Kerzenschein im Trauzimmer des Remscheider Rathauses sein Eheversprechen abgeben. Neben den üblichen Gebühren, die eine standesamtliche Trauung in Remscheid kostet, fallen bei der Candle-Light-Trauung als besondere Ambiente-Trauung 200 Euro an. Interessierte Paare können sich hierfür ab sofort online auf www.remscheid.de einen Termin reservieren.

Neuer Geschäftsführer bei Gedore

(red) Mit Gerrit Lucas hat am 1. Juli ein neuer Geschäftsführer die Verantwortung für den Vertrieb der GEDORE Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG in Remscheid übernommen. Der Werkzeughersteller stärkt damit weiterhin seinen strategischen Fokus der Kundenzentrierung und setzt gezielt auf einen branchenerfahrenen Experten. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der internationalen Elektronik-, Werkzeug-, Bau- und metallverarbeitenden Industrie sowie im Handel, unter anderem als Sales Director Professional bei der Stanley Black & Decker Deutschland GmbH, verfüge Gerrit Lucas über eine langjährige Expertise, mit der er zukünftig die vertrieblischen Geschicke der GEDORE Werkzeugfabrik leiten werde, heißt es aus dem Unternehmen.



Foto: Gedore

Planspiel Bundestag

(red) Die SPD-Bundestagsfraktion lädt politikinteressierte Jugendliche ein, sich für das Planspiel in Berlin zu bewerben. Das Spiel bietet jungen Menschen eine einmalige Chance, den Politikbetrieb hautnah zu erleben und eigene Ideen einzubringen“, sagt Ingo Schäfer, Bundestagsabgeordneter für Solingen, Remscheid und Wuppertal II. Drei Tage lang werden rund 100 Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende aus ganz Deutschland in die Rolle der Abgeordneten schlüpfen und über politische Zukunftsfragen diskutieren. Die Nachwuchspolitikerinnen und Nachwuchspolitiker tagen Mitte Oktober in den Gebäuden des Deutschen Bundestags. Hier entwickeln sie gemeinsame Konzepte zu verschiedenen Politikbereichen. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren. Schäfer bittet Interessierte aus seinem Wahlkreis, bis spätestens 4. August 2023 eine kurze schriftliche Bewerbung mit Angaben zu Alter, Person und Ausbildung per Mail an ingo.schaefer.wk@bundestag.de einzureichen.

Unterhaltsvorschusskasse zeitweise geschlossen

(red) Die Unterhaltsvorschusskasse der Stadt Remscheid beim Fachdienst Soziales und Wohnen, Haddenbacher Straße 38, wird in der Zeit vom 17. Juli bis 21. Juli sowie vom 31. Juli bis 4. August geschlossen sein. In dieser Zeit sind persönliche Vorsprachen nicht möglich. Die Erreichbarkeit der Unterhaltsvorschusskasse auf dem Postwege oder aber per E-Mail an UVG@remscheid.de bleibt sichergestellt. Aufgrund personeller Engpässe könne es bis auf Weiteres zu längeren Bearbeitungszeiten von Anträgen und Anfragen kommen, teilt die Stadt mit. Es wird darum gebeten, von telefonischen Nachfragen zum Bearbeitungsstand Abstand zu nehmen. Persönliche Vorsprachen außerhalb der genannten Schließungszeiten sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Für den Fall finanzieller Engpässe aufgrund von ausbleibenden Unterhaltszahlungen können die Beratungsangebote des Jobcenters Remscheid, Bismarckstr. 8, ggf. nebst finanzieller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch II (Bürgergeld), in Anspruch genommen werden..

Natur erleben in den Sommerferien

(red) Das Ferienangebot der Natur-Schule Grund ist jetzt komplett veröffentlicht. Auch in den beiden letzten Wochen der Sommerferien gibt es von Montag bis Freitag täglich noch Angebote für Kinder im Grundschulalter, immer von 10 bis 13 Uhr und immer an bzw. in der Natur-Schule. Dabei unter anderem am „Wir erforschen Vögel“ (24. Juli), Glutenfreie Frucht- und Kräutermuffins (27. Juli), Natur-Experimente (28. Juli), Säugetiere des Bergischen Landes (31. Juli), „Die spinnen - die Spinnen“ (1. August), Pizza backen (2. August) und Wir erforschen Pilze (4. August). Mehr Info auf <https://neu.natur-schule-grund.de/programm#date1>. Anmeldungen bitte nur per Mail an info@natur-schule-grund.de



Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.

Psalms 119, 105

Marliese Drost

geb. Fischer

* 22. 10. 1937 † 12. 7. 2023

Gott, der Herr, nahm heute
meine liebe Mutter zu sich in die Ewigkeit.

In Liebe nehme ich Abschied.

Markus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25. Juli 2023, um 12.00 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, statt.



Der Himmel hat nun einen Engel mehr.

Hans-Joachim Hackbarth

* 22. 11. 1941 † 8. 7. 2023

Du warst der beste und liebevollste Vater und Großvater, den man sich nur wünschen kann. Wir sind unendlich dankbar für alles, was Du für uns getan hast und was wir mit Dir erleben durften. Wir werden Dich sehr vermissen und tragen Dich für immer in unseren Herzen.

In Liebe

Dörthe Hackbarth und Thomas Schröder
mit Maya und Tim
Anke Hesse mit Finn
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Familie Hackbarth, Moltkestraße 51, 44866 Bochum

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31. Juli 2023, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den CVJM Lüttringhausen, IBAN DE55 3405 0000 0000 2036 04 – Beerdigung Hans-Joachim Hackbarth –.

Trauerportal ist auch Online

Beachten Sie bitte künftig auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser
Lenneper Anzeiger

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger/Lenneper im Blick Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Zu „Mehr Rücksicht im Dorf“, Ausgabe 6. Juli Ausgabe vom 19. Januar

Ich wohne in der Remscheider Straße und der Bus der Linie 654 fährt direkt an unserem Haus vorbei. Mich stört der Bus nicht, da ich die meiste Zeit nichts davon mitbekomme. Die Busfahrerinnen und Busfahrer fahren rücksichtsvoll und rasen nicht durch das Dorf so wie einige Pkw-Fahrer. Also soll der Bus bleiben, damit gehbehinderte und alte Menschen einfacher unterwegs sind. Der Bus ist eine Stütze.

Monika Bekendam, Lüttringhausen